

DM Masters Kurze Strecken Karlsruhe 2019

INGELHEIM/KARLSRUHE (sk). „Einmal Deutscher Meister, einmal Vize-Meister und zwei Bronzemedailles, das sind großartige Erfolge“! Norbert Hübscher, Masters-Trainer beim 1. SSV Ingelheim kann es kaum fassen: Vier seiner Masterschwimmer haben, entgegen der Erwartungen, bei den 51. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen der Masters in Karlsruhe über die kurzen Strecken erstaunlich gut abgeschnitten und sind mit vier Medaillen im Gepäck nach Hause gefahren. „Trotz unser ständig schlechter werdenden Trainingsmöglichkeiten haben es die vier geschafft, aus einer Medaillenhoffnung heraus dieses Ergebnis zu erzielen“, freut sich der Trainer.

Gold holten die vier Ingelheimer Schwimmer Ulf Lauer, Iris Wood, Ulrike Ritz und Ulrich Hagert mit ihrer 4x100 Meter Lagenstaffel mixed in der Altersklasse 200+ (das Alter der Schwimmer wird addiert). Nach 5:25,94 Minuten blieb die Uhr stehen, Platz eins. Einen Silberrang erschwamm sich das Quartett dann über die 4x50 Meter Lagen in 2:18,77 Minuten, zur Bronzemedaille reichte ihre Zeit von 4:48,64 Minuten über die 4x100 Meter Freistil. Über die 4x50 Meter Freistil schrammten sie mit 2:02,42 Minuten nur knapp am Podestplatz vorbei, es wurde Rang vier.

Ein Lob ernteten die Ingelheimer von SWSV-Masters-Fachwartin Marlies Fieguth, die sich darüber freute, dass von den 12 Vereinen aus dem Bereich des südwestdeutschen Schwimmverbandes (SWSV) der 1. SSV Ingelheim als einziger Verein bei den Staffeln am Start war.

Bei den Einzeldisziplinen steuerte Ulf Lauer eine weitere Medaille bei: In seiner AK 45 schwamm er die 50 Meter Rücken in 31,81 Sekunden, das bedeutete Bronze. Über 100 Meter Rücken sowie

50 und 100 Meter Schmetterling belegte er die Ränge fünf, acht und zehn. Je einen sechsten Rang in der AK 45 der Damen erschwammen sich Ulrike Ritz über 50 Meter Schmetterling in 32,34 Sekunden und Iris Wood über 50 Meter Freistil in 31,31 Sekunden. Ritz kam über die 50 Meter Rücken in 35,55 Sekunden zudem noch auf Platz neun. Der „Senior“ des Ingelheimer Teams, Ulrich Hagert (AK 55) landete über 50 Meter Freistil in 35,55 Sekunden, bei starker Konkurrenz auf dem 26. Platz.